Adafruit Feather M32u4 mit der BASCOM-IDE programmieren

DSCF3918.JPGDSCF3919.JPG

Einstellungen

Um den Bootloader des Adafruit Feather M32u4 aus der BASCOM-IDE heraus zu nutzen, sind die folgenden Einstellungen vorzunehmen, wobei der COM-Port zuvor noch für Deinen Fall ermittelt werden muss, dazu unten mehr.

Options.png

Ist der Feather mit dem PC verbunden, zeigt sich nach einer Weile im Geätemanager ein weiteres USB Serial Device, dessen COM-Port Nr. uns aber **nicht** interessiet.

devices.png

COM-Port ermitteln

Mit einem Klick auf den Button des Feather, lässt sich der Bootloader starten. Das bedarf anfänglich durchaus etwas Übung. Ob der Bootloader aktiv ist, lässt sich an der an- und abschwellenden Helligkeit der roten LED erkennen. Diese Phase dauert allerdings nur etwa 10 Sekunden an, danach führt der Mikrocontroller das Programm aus dem Anwendungsbereich des Flash-ROM aus, sofern vorhanden.
In dieser Zeit und nur dann, wird im Geräte-Manager der dem Bootloader zugeordnete COM-Port sichtbar, der in die oben abgebildete Maske einzutragen ist. Ein virtueller COM-Port der dem Feather zwar zuzuordnen ist, jedoch außerhalb der Bootloader-Phase angezeigt wird, ist hier nicht interessant.

Darüber hinaus, verhält es sich mit dem Flashen in üblicher Weise, d.h. anstoßen des Programmiervorgangs mit F4 oder dem Program-icon.-